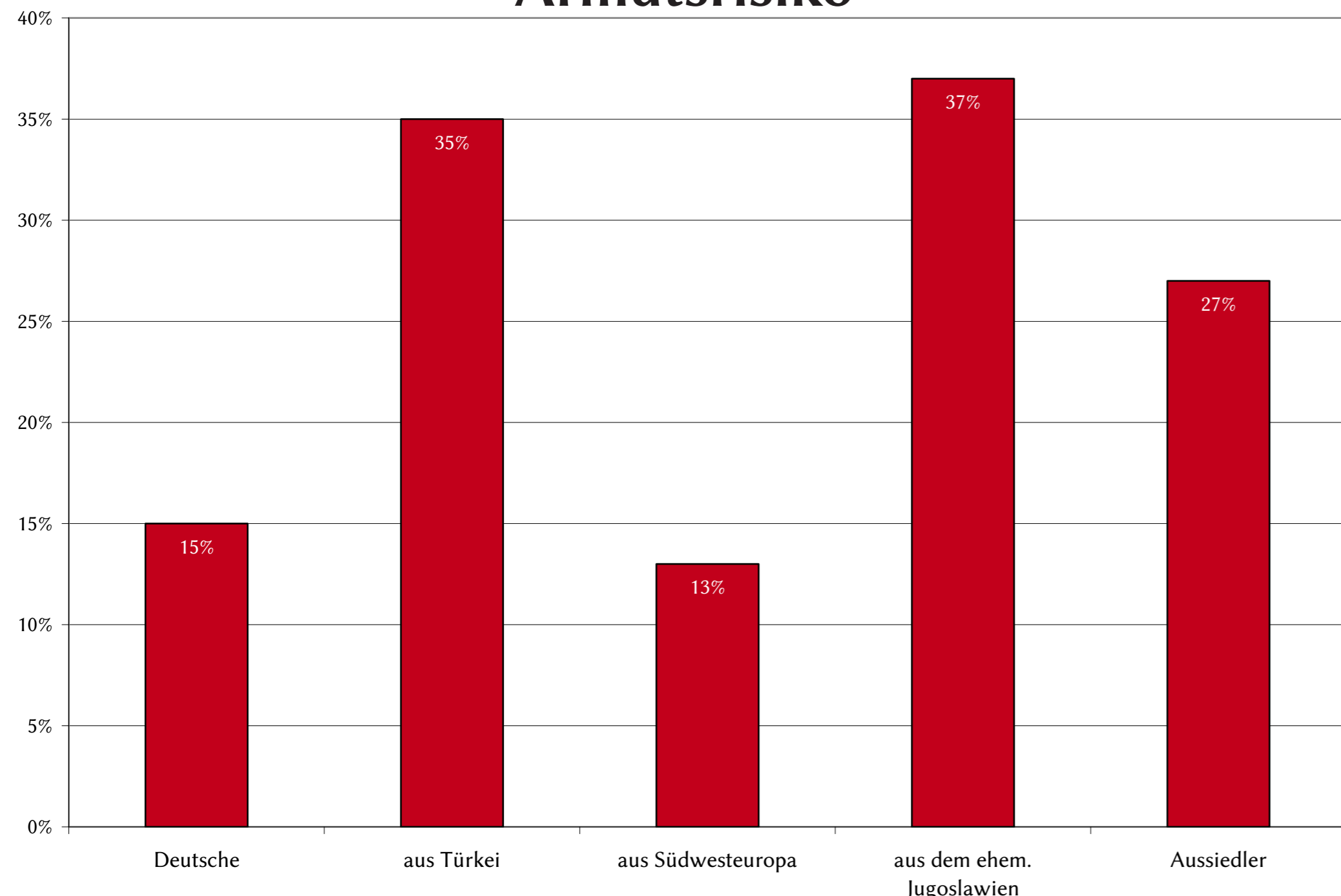


# Gleiche Lebensverhältnisse für alle?

## Ungleichheit bei Armutsrisiko, Wohnen und Einkommen in unterschiedlichen deutschen und nicht-deutschen Bevölkerungsgruppen

### Armutsrisiko

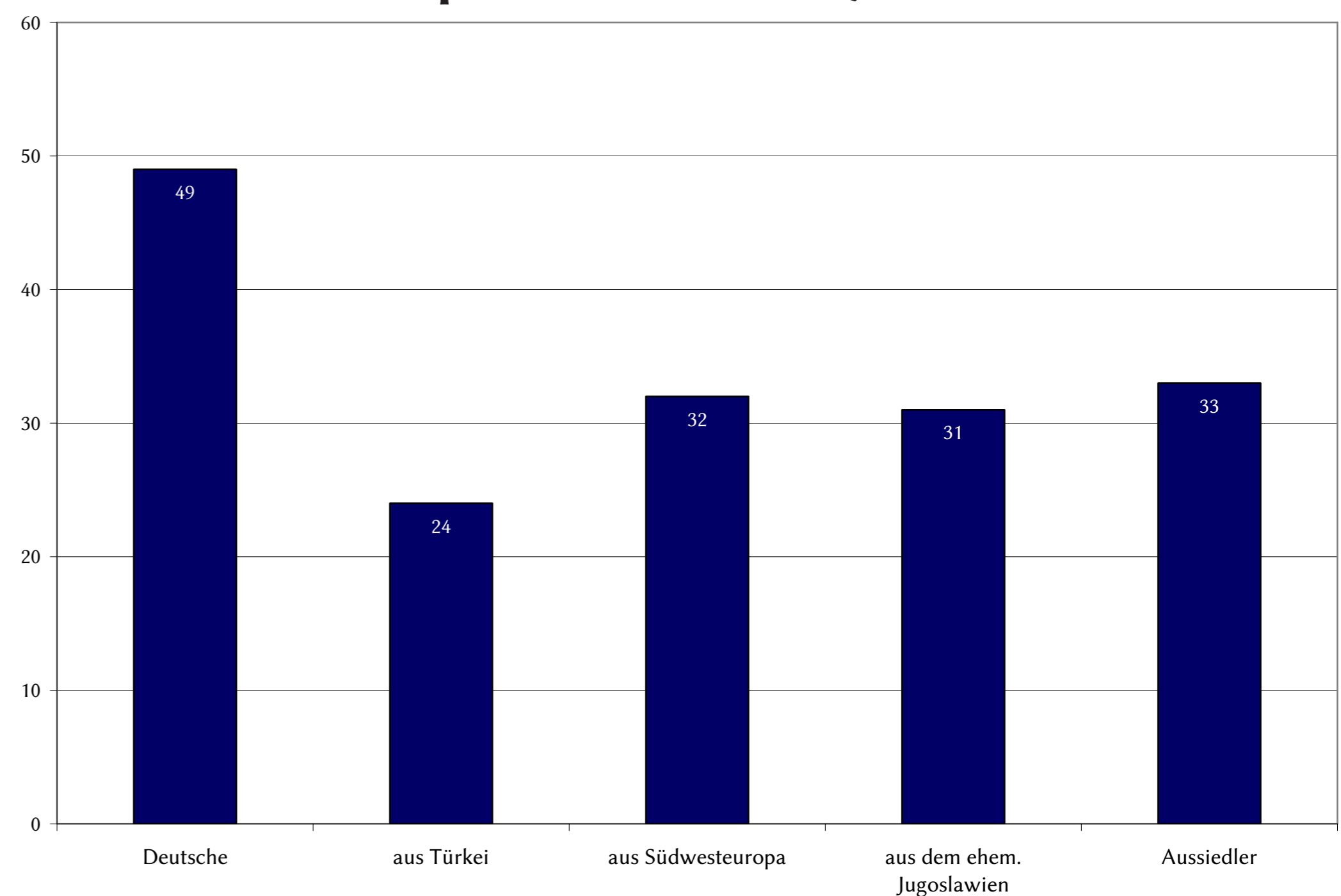


Das Armutsrisiko ist in den abgebildeten Gruppen (mit Ausnahme der in Deutschland lebenden Menschen aus Südwesteuropa) deutlich erhöht gegenüber dem Armutsrisiko der deutschen Bevölkerung. Besonders MigrantInnen aus der Türkei und den Nachfolgestaaten Jugoslawiens sind von erhöhtem Armutsrisiko betroffen.

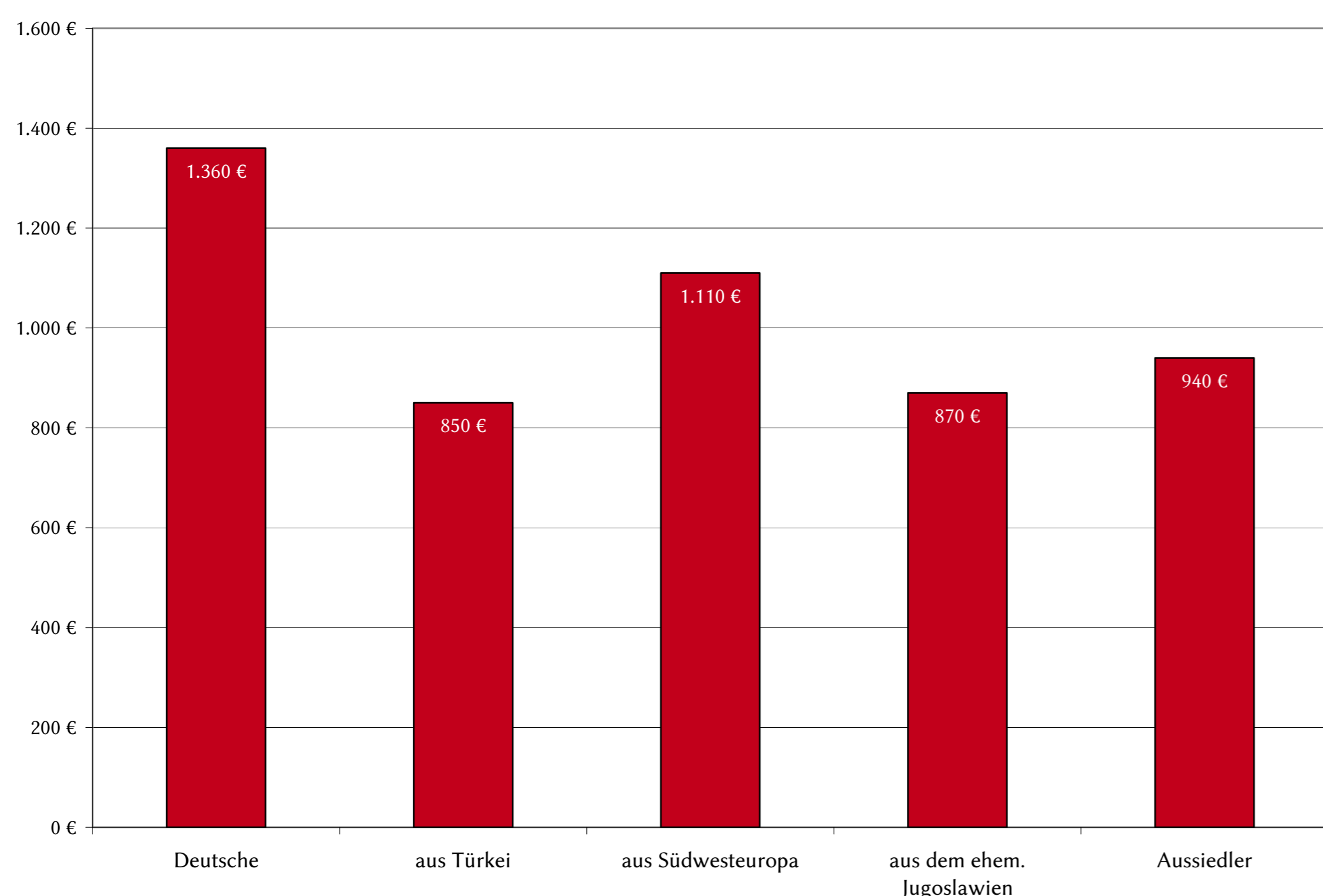
›Armutsrisiko‹ ist hier definiert als ein Einkommen, das weniger als 60% des Medians vom Einkommen beträgt (vgl. Poster 14 für eine Erläuterung des Medians).

In der Grafik rechts ist die durchschnittliche Wohnfläche in Quadratmetern, die pro Person zur Verfügung steht, abgebildet. Hier fallen die türkischen MigrantInnen noch einmal gesondert aus dem insgesamt deutlich niedrigeren Wohnniveau der migrantischen Bevölkerung heraus.

### Wohnfläche pro Person in Quadratmetern



### Monatliches Einkommen



Links ist das monatliche Haushaltsäquivalenzeinkommen aufgelistet. Wie bereits bei den anderen Daten zeigt sich, dass MigrantInnen in schlechteren Lebensbedingungen leben als Deutsche und dass besonders türkische MigrantInnen und MigrantInnen aus den Nachfolgestaaten Jugoslawiens hiervon betroffen sind.

Datenquelle: SOEP 2004 (entnommen: Datenreport, S. 566)

## Soziale Ungleichheit in Deutschland